

*Jahresbericht der Schöpfungsbotschafter*innen St. Maximin Wülfrath 2024*



Schöpfungsbotschafter:innen

St. Maximin, Wülfrath | Schöpfung erhalten | bewahren | gestalten

Die Schöpfungsbotschafter*innen der katholischen Kirchengemeinde St. Maximin in Wülfrath – Emily Birkner, Gabriele und Dieter Commandeur, Chamaine Nawrath und Marcel Pap– engagieren sich aktiv für den Umweltschutz und die Bewahrung der Schöpfung. Durch vielfältige Projekte und Maßnahmen tragen sie dazu bei, ökologische Verantwortung in der Gemeinde St. Maximin Wülfrath und auf lokaler Ebene erlebbar zu machen.

Maßnahmen und Projekte 2024

1. Biodiversitäts-Check in Kirchengemeinden (BiCK-Projekt)

Im Rahmen des BiCK-Projekts, unterstützt von der Biologischen Station Haus Bürgel und gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz wurden zahlreiche Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt umgesetzt:

- **Wildbienennisthilfe:** Installation von Nistmöglichkeiten für Wildbienen: Eltern und Kinder der Kita St. Joseph bauen zusammen mit den Schöpfungsbotschafter*innen ein Wildbienenhotel (17.02.2024).
- **Extensive Grünflächenpflege:** Einführung eines extensiven Mahdkonzepts für zwei Grünwiesen, um die Artenvielfalt zu fördern (Frühjahr 2024).
- **Anlage von Beeten:** Schaffung eines Sumpfbeetes und zweier Magerbeete, die als Lebensraum für verschiedene Pflanzen- und Tierarten dienen: Die Schöpfungsbotschafter*innen schaffen zusammen mit der biologischen Station Haus Bürgel Düsseldorf und an einem Aktionstag unter Mitarbeit der Leiterrunde (im Rahmen der 72-Stunden Aktion des BDKJ) mehrere Magerbeete und ein Sumpfbeet (18./9. 04 2024 und 17.05.2024)
- **Bau eines Weideneingangs:** Die Schöpfungsbotschafter*innen bauen ein Tor aus Weidengeflecht als Eingang zum Naschgarten (20.11.2024)

2. Naschgarten für die KiTa St. Joseph Wülfrath

Ein besonderes Highlight des Jahres war die Errichtung eines Naschgartens für die KiTa St. Joseph. Ziel dieses Projekts war es, Kindern den Zugang zu natürlichen Lebensmitteln und den achtsamen Umgang mit der Natur näherzubringen.

- Der Garten umfasst verschiedene Beerensträucher (z. B. Himbeeren, Johannisbeeren, Heidelbeeren) sowie Kräuterpflanzen, die von den Kindern gepflegt und geerntet werden können.
- Es wurden Beete angelegt, die von den Kindern und ihren Eltern gemeinsam mit den Schöpfungsbotschafterinnen und der Zusammenarbeit mit Haus Bürgel bepflanzt wurden (5.10.2024)
- Ein pädagogisches Begleitprogramm vermittelt den Kindern spielerisch Wissen über Nachhaltigkeit und die Bedeutung von frischen Lebensmitteln.

3. Ausstellung „Aus Wassern so rein“

Im Rahmen ihrer Arbeit zur ökologischen Verantwortung organisierten die Schöpfungsbotschafterinnen die Ausstellung „Aus Wassern so rein“ in Zusammenarbeit mit der kath. Bildungsstätte Ratingen. Diese beleuchtete die Bedeutung des Wassers als lebenswichtige Ressource und rief zu einem achtsamen Umgang mit Wasser auf (5. – 30. 06 2024)

- **Inhalt der Ausstellung:** Sie thematisierte globale und lokale Herausforderungen rund um sauberes Wasser, den Schutz von Wasserressourcen und die Vermeidung von Verschmutzung.
- **Workshops und Führungen:** Begleitende Veranstaltungen für Gemeindemitglieder und Schulgruppen boten praktische Tipps, wie im Alltag Wasser gespart und verschmutztes Wasser vermieden werden kann.
- **Künstlerische Installationen:** Mit künstlerischen Darstellungen und interaktiven Elementen machte die Ausstellung die Dringlichkeit des Themas erlebbar und regte zur Reflexion an.

Diese Ausstellung hat nicht nur das Bewusstsein für die globale Wasserproblematik geschärft, sondern auch konkrete Anregungen für nachhaltiges Handeln im Alltag geliefert.

Öffentlichkeitsarbeit und Engagement

Die Schöpfungsbotschafter*innen legen großen Wert auf den Dialog mit der Gemeinde und darüber hinaus. Über verschiedene Kanäle, darunter Instagram (@schoepfung.kathwuelfrath) und E-Mail (schoepfungsbotschafterInnen@kath-wuelfrath.de), laden sie Interessierte ein, sich aktiv zu beteiligen.

Fazit und Ausblick

Das Engagement der Schöpfungsbotschafter*innen zeigt eindrucksvoll, wie kirchliche Initiativen den Umweltschutz fördern können. Die Projekte wie der Naschgarten, die Biodiversitätsmaßnahmen und die Ausstellung „Aus Wassern so rein“ schaffen Bewusstsein und bieten gleichzeitig praktische Lösungen für eine nachhaltige Zukunft.

Für das kommende Jahr sind weitere Projekte geplant, darunter die Erweiterung des Naschgartens, Workshops zur ökologischen Gartenpflege und neue Bildungsinitiativen rund um Umweltthemen. Zwei schon jetzt terminierte Aktionen sind:

- Im Schöpfungsmonat September gibt es an allen 4 Sonntagen nachmittags um 17:00 Uhr Evensongs, die abwechselnd in der katholischen und evangelischen Gemeinde in Düsseldorf veranstaltet werden.
- Unter dem Titel“ Energie sparen, Klima schützen, Zukunft gestalten“ laden die Schöpfungsbotschafter*innen am 28. Januar 2025 um 20.00 Uhr zu einem ersten Gesprächsabend ins Pfarrheim St. Maximin Düsseldorf ein. Es werden Wege gesucht und gemeinsam diskutiert und ausgelotet, wie Energie effizienter genutzt werden, Heiz- und Stromkosten gesenkt werden können, um das Klima zu schützen.

Energie sparen Klima schützen Zukunft gestalten



gemeinsam für unsere Gemeinde und dein Zuhause!

Die Schöpfungsbotschafter:innen laden Sie herzlich zu einem ersten Treffen ein, bei dem wir gemeinsam Wege finden, Energie effizienter zu nutzen, Heiz- und Stromkosten zu senken und das Klima zu schützen.

Ob Sie Fachwissen mitbringen oder einfach neugierig sind: Bei uns ist jede*r willkommen! Wir stellen moderne Heiztechniken vor, besprechen effiziente Einstellungen und entwickeln Ideen zur Strom- und Heizreduktion.

Besonders spannend: Unsere Vorschläge testen wir direkt an den Smart-Systemen des Pfarrheims. Die besten Lösungen lassen sich auch ganz einfach in Ihrem Zuhause umsetzen – für mehr Nachhaltigkeit im Alltag.

Zusätzlich erarbeiten wir gemeinsam, teilweise mit Experten, Konzepte für die Kirchen und Pfarrheime unserer Gemeinde. Werden Sie Teil dieser Initiative und leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Schutz von Gottes Schöpfung.

Di. 28. Januar 2025 / 20:00 Uhr

Pfarrheim St. Maximin,
Dorfstraße 16,
42489 Wülfrath



Schöpfungsbotschafter:innen
St. Maximin, Wülfrath | Schöpfung erhalten | bewahren | gestalten